

Arisdorf

| | | | | |
|--|--|--|----------------------|------------------|
| Schulort: | Arisdorf | Kanton 1799: Basel | Ort/Herrschaft 1750: | Basel |
| Konfession des Ortes: | reformiert | Distrikt 1799: Liestal | Kanton 2015: | Basel-Landschaft |
| | | Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799: | Gemeinde 2015: | Arisdorf |
| Standort: | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 146-147v | | | |
| Zitierempfehlung: | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2178: Arisdorf, [http://www.stapferenquete.ch/db/2178]. | | | |
| In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: | - Arisdorf (Niedere Schule, reformiert) | | | |

16.02.1799

Beantwortung der fragen, über den Zustand der Schulen zu Aristorf.

I. Lokal-Verhältnisse.

| | | |
|-------|---|---|
| I.1 | Name des Ortes, wo die Schule ist. | Aristorf. |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? | |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? | Ja. |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? | Zu der Arisdörfer |
| I.1.d | In welchem Distrikt? | Zum Liestaller. |
| I.1.e | In welchen Kanton gehörig? | Zu Basel |
| | | Aristorf hat in die Länge und Quere 1/4 stund. von da besuchen die Schule 50. bis 60 Kinder Besteht in 70. bis 80 Häusern. GIBENACHT kommt darzu Entfernt von Arisdorf. 1/2 Stund, besteht in 30 bis 35 Häusern, Von da besuchen die Schule 10 bis 12 Kinder gehört zur Kirch Gemeind Aristorf. Distrikt Liestall |
| I.2 | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | HERRSPERG kommt auch darzu Entfernt von Aristorf 3/4. Stund, besteht in 10 bis 12 Häusern, von da besuchen die Schule 6. bis 8. K. gehört zur Kirchgemeind Aristorf. Distrikt Geltenkinden BASEL OLSPURG kommt auch dazu. Entfernt von Aristorf 1/2 Stund, besteht in 6. Häusern, von da kommen 3. bis 4 Kinder gehört zur Kirch Gemeind Aristorf. Distrikt Liestall. Aristorf hat in die Länge und Quere 1/4 stund. von da besuchen die Schule 50. bis 60 Kinder Besteht in 70. bis 80 Häusern. GIBENACHT kommt darzu Entfernt von Arisdorf. 1/2 Stund, besteht in 30 bis 35 Häusern. Von da besuchen die Schule 10 bis 12 Kinder gehört zur Kirchgemeind Aristorf. Distrikt Liestall |
| I.3 | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. | HERRSPERG kommt auch darzu Entfernt von Aristorf 3/4. Stund, besteht in 10 bis 12 Häusern, von da besuchen die Schule 6. bis 8. K. gehört zur Kirchgemeind Aristorf. Distrikt Geltenkinden BASEL OLSPURG kommt auch dazu. Entfernt von Aristorf 1/2 Stund, besteht in 6. Häusern, von da kommen 3. bis 4 Kinder gehört zur Kirchgemeind Aristorf. Distrikt Liestall. Aristorf hat in die Länge und Quere 1/4 stund. von da besuchen die Schule 50. bis 60 Kinder Besteht in 70. bis 80 Häusern. |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und | GIBENACHT kommt darzu Entfernt von Arisdorf. 1/2 Stund, besteht in 30 bis 35 Häusern, Von da besuchen die Schule 10 bis 12 Kinder gehört zur Kirch Gemeind Aristorf. Distrikt Liestall HERRSPERG kommt auch darzu Entfernt von Aristorf 3/4. Stund, besteht in 10 bis 12 Häusern, von da besuchen die Schule 6. bis 8. K. gehört zur Kirchgemeind Aristorf. Distrikt Geltenkinden |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. | BASEL OLSPURG kommt auch dazu. Entfernt von Aristorf 1/2 Stund, besteht in 6. Häusern, von da kommen 3. bis 4 Kinder gehört zur Kirch Gemeind Aristorf. Distrikt Liestall. |
| I.4 | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. | |
| I.4.a | Ihre Namen. | Fränkendorf. 1 Stund Fühlinsdorf 3/4 Stund |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden. | Lausen. 1 Stund Augst 1 Stund |
| | | II. Unterricht. |
| II.5 | Was wird in der Schule gelehrt? | [[Seite 2] Schreiben und lesen; gedrucktes und geschribenes: |
| II.6 | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | Nein Sommer, und Winter; täglich 6. Stund Les Bücher, Seylers Erbauungs Buch enthaltet der aus erlesenen Biblischen Historien, aus der Bibel. anstatt, Erlangen 2. Das Neüetestament, wird abwechselnd gelesen 3. der Catechismi, oder das so genante Nachtmahlbüchlein, Welches aber für die Kinder zu schwer und Vieles darin undeutlich ist. Schon lange arbeitet der Bürger Pfarrer an einer bessern und deutlicheren für die Kinder aber vergebenen Warum — Weil man das alte so sehr gewont und {nicht} einen Schritt da von abweichen will |
| II.7 | Schulbücher, welche sind eingeführt? | |
| II.8 | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? | |

| | | |
|--------------------------------------|--|--|
| II.9 | Wie lange dauert täglich die Schule? | Nein Sommer, und Winter; täglich 6. Stund |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt? | {Ja. die Knaben in 3, die Töchter in 3.} |
| III. Personal-Verhältnisse. | | |
| III.11 | Schullehrer. | |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise? | Die Gemeinde Erwehlt — von den B. B. <i>Deputaten</i> Bestätigt. |
| III.11.b | Wie heißt er? | Martin Jöry |
| III.11.c | Wo ist er her? | von Wallenburg <i>Canton</i> Basel |
| III.11.d | Wie alt? | 47 1/2 Jahr alt. |
| III.11.e | Hat er Familie? Wie viele Kinder? | Ja. Fünf. |
| III.11.f | Wie lang ist er Schullehrer? | |
| III.11.g | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? | zu Wallenburg Ein <i>pasementer</i> |
| III.11.h | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? | Ja — Sigrigist |
| III.12 | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? | |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen) | Am Winter 70. bis 80.; am Sommer 50 bis 60. |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen) | Knaben im Winter 40 auh 45. Töchtern 30 bis 35 Im Sommer noch Verhältniß der obigen |
| IV. Ökonomische Verhältnisse. | | |
| IV.13 | Schulfonds (Schulstiftung) | |
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden? | Nichts. |
| IV.13.b | Wie stark ist er? | |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte? | wird unten gelehrt |
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? | |
| IV.14 | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? | [[[Seite 3] Ja? Welches. Drey bazen in einer Fronfasten von jedem Kind |
| IV.15 | Schulhaus. | |
| IV.15.a | Dessen Zustand, neu oder baufällig? | Mittelmäßig |
| IV.15.b | Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? | Ja. In dem unterm Stock In dem obern die Wohnstube für den Schulmr. |
| IV.15.c | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? | Nein — Er gibt noch? Wie Viel? Drey Gulden |
| IV.15.d | Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? | Die Gemeinden |
| IV.16 | Einkommen des Schullehrers. | |
| IV.16.A | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. | An Gelt aus dem Kirchen Gut 4 lb. 15 ß. KORN aus ebendemselben 1. $\frac{1}{2}$ l 5 fiertel |
| IV.16.B | Aus welchen Quellen? aus | Wein vom Zehnten 1 Ohmen, u. 25 Wellen Stroh. |
| IV.16.B.a | abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? | |
| IV.16.B.b | Schulgeldern? | Nichts, als was oben gemelt. |
| IV.16.B.c | Stiftungen? | Nichts |
| IV.16.B.d | Gemeindekassen? | |
| IV.16.B.e | Kirchengütern? | Jst oben gemelt worden |
| IV.16.B.f | Zusammengelegten Geldern der Hausväter? | Nichts; man ist bey uns nicht so frey gibicht. |
| IV.16.B.g | Liegenden Gründen? | Ohn gefehr 3/4 Jucharten — Gras Garten |
| IV.16.B.h | Fonds? Welchen? (Kapitalien) | gar nichts |

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Arisdorf den 16.ten february 1799
Martin Jöry Schulmr in Aristorf.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

| | |
|----------------------|--|
| Standort | Bundesarchiv Bern |
| Signatur | BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 146-147v |
| Briefkopf | Beantwortung der fragen, über den Zustand der Schulen zu Aristorf. |
| Transkriptionsdatum | 11.07.2013 |
| Datum des Schreibens | 16.02.1799 |
| Faksimile | 2178BAR_B0_10001483_Nr_1426_fol_146-147v.pdf |
| Ist Quelle original? | Ja |
| Verfasser Name | Jöry |
| Verfasser Vorname | Martin |
| Vom Lehrer verfasst? | Ja |
| Randnotiz | |
| Kommentar öffentlich | |

Ort

| | |
|-------------------------|-----------------|
| Name | Arisdorf |
| Konfession | reformiert |
| Ortskategorie | Dorf |
| Eigenständige Gemeinde? | Ja |
| Ist Schulort? | Ja |
| Höhenlage | |
| Geo. Breite | 624390 |
| Geo. Länge | 262395 |

| | | | |
|--------------------|----------|--------------------|------------------|
| Kanton 1799 | Basel | Kanton 1780 | Basel |
| Distrikt 1799 | Liestal | Kanton 2015 | Basel-Landschaft |
| Agentschaft 1799 | | Amt 2000 | Liestal |
| Kirchgemeinde 1799 | Arisdorf | Gemeinde 2015 | Arisdorf |
| Einwohnerzahl 1799 | | Einwohnerzahl 2000 | |

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Arisdorf (ID: 2927)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

| | |
|--|-------|
| Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? | Ja |
| Art der Klasseneinteilung: | |
| Klassenanzahl: | 6 |
| Unterrichtete Inhalte: | Keine |

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7015)

Name: Jöry
 Vorname: Martin

Weitere Informationen

Alter: 47
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand:
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 6
 Weitere Einrichtungen? Ja

Herkunft: Wallenburg
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit:
 Lehrer seit:
 Erstberuf: Weber/Spinner
 Zusatzberuf: Sigrist (Mesner/Mesmer)